

Medium: Medienmitteilung
Datum: 5. Januar 2011
Thema: Kursaal Bern bewirbt sich um eine Spielbanken-Konzession in Neuenburg
Anzahl Zeichen: 3'059 inkl. Leerzeichen

Bern, 5. Januar 2011

Kursaal Bern bewirbt sich um Spielbanken-Konzession in Neuenburg

Die Kongress + Kursaal Bern AG hat per 31. Dezember 2010 ein Gesuch für eine Spielbanken-Konzession in der Stadt Neuenburg eingereicht. Damit möchte das Unternehmen, das auch das Grand Casino Bern betreibt, in die Westschweiz expandieren. Vom neuen Casino würde die gesamte Region Neuenburg profitieren.

Die Kongress + Kursaal Bern AG bewirbt sich um die Konzession, die der Bundesrat im Sommer 2011 für ein neues B-Casino in Neuenburg vergeben wird. Als Standort sieht sie das zentral gelegene, heutige «Casino de la Rotonde» vor. Das Gebäude, das der Stadt Neuenburg gehört, wird zu einem stilvollen Casino mit Restaurant und Bar umgebaut werden. «Die Lage ist für ein gepflegtes Unterhaltungsangebot ideal», wie Daniel Frei, Verwaltungsratspräsident der Kongress + Kursaal Bern AG, betont. «Der Stadtteil lebt und ist auch für den öffentlichen Verkehr optimal erschlossen.» Geplant sind 6 Tischspiele und 150 Spielautomaten, eine Brasserie mit siebzig Plätzen sowie eine Lounge Bar. Die Kongress + Kursaal Bern AG beabsichtigt eine Investition von 20 Millionen Franken.

Das neue Casino ist für Stadt und Region Neuenburg von volkswirtschaftlicher Bedeutung. Es schafft 88 Vollzeitstellen und wird via Spielbankenabgabe und Unternehmensteuer bei Stadt, Kanton und Bund zu substanziellen zusätzlichen Steuereinnahmen führen. Ein bedeutender Teil des Unternehmensgewinns ist für eine Stiftung bestimmt, die Kultur- und Sportprojekte in der Region unterstützen wird. «Der Bezug zum Standort und die soziale Verantwortung sind uns sehr wichtig», erklärt Daniel Frei. Dementsprechend wird Neuchâtel Tourisme sowie dem Théâtre du Passage je ein Prozent des Aktienkapitals zur Verfügung gestellt. 32 Prozent des Aktienkapitals sind für Aktionäre aus dem Kanton Neuenburg vorgesehen.

Die Kongress + Kursaal Bern AG ist eine erfahrene Casino-Betreiberin: Seit 2002 ist sie Mehrheitsaktionärin und Betreiberin des Grand Casino Bern im Kursaal Bern. «Gestützt auf diese Erfahrung bringt ein in die Stadt eingebettetes Casino eine höhere Akzeptanz und einen vielseitigeren Nutzen als ein peripherer und damit vom gesellschaftlichen Geschehen isolierter Spielbetrieb», betont VR-Präsident Daniel Frei. Dieses Know-how kommt dem neuen Casino in Neuenburg in allen Belangen zu Gute. So wird das neue Casino das bewährte Sozialkonzept übernehmen, welches von der Hochschule Luzern entwickelt und heute in den Grand Casinos Baden, Bern und Luzern zur Anwendung kommt. Die Fondation Neuchâtel Addiction ist in diesem Sozialkonzept vor Ort voll eingebunden.

Die Eidgenössische Spielbankenkommission ESBK hat 2009 in ihrem Bericht an den Bundesrat festgehalten, dass in Neuenburg noch Marktpotenzial besteht und eine Spielbank der Region volkswirtschaftliche Vorteile bringen würde. Gestützt auf diesen Bericht hat der Bundesrat im März 2010 entschieden, eine B-Konzession in Neuenburg auszuschreiben. Das Ausschreibeverfahren lief bis 31. Dezember 2010. Die Erteilung der Konzession wird für Sommer 2011 erwartet.

Weitere Auskünfte

Kongress + Kursaal Bern AG
Yves R. Montandon
Tel. 031 849 17 81

E-Mail: yves.montandon@thinkanddo.eu